

Das Chorbuch

Seit Jahrzehnten singen Chöre und Gemeinden im ganzen deutschsprachigen Raum die Lieder von Ruhama, der Kölner Band. Sie singen **Da berühren sich Himmel und Erde** und **Keinen Tag soll es geben**, aber auch den Liedruf **Du sei bei uns** und so bekannte Lieder wie das **Lied der Heimkehr**, **Im Jubel ernten**, **Alles ist möglich** und **Gott sei über dir**. Diese und andere Songs gehören zu den bekanntesten neuen christlichen Liedern zwischen Eröffnung und Schlussgesang, zwischen Kyrie und Sanctus. Es sind Lieder für Sonn- und Alletage, für Fest und Feier, für Trauer und Trost, Lieder, die vom Glauben, vom Zweifel und der Hoffnung in all ihren Facetten erzählen.

Das Ruhama Chorbuch gab es erstmals 2004 mit 80 Liedern, in der 2. Auflage 2009 mit 106 Liedern, aktuell in der 3. Auflage von 2018 mit 110 Liedern.

Jetzt endlich gibt es das Ruhama Chorbuch 2 mit allen Chorstücken, die bisher noch nicht ins Chorbuch aufgenommen waren, und natürlich mit allen neu entstandenen, zum Beispiel **Gott, segne die Erde** und **Trag uns auf Händen**, **Was soll ich tun? – Welch ein Tag, welche Freude** und **Schenke mir, Gott, Halte deine Hand über mir** und **Selig sind alle, die barmherzig sind** bis hin zu **Wie kann ich dir vertrauen** und **Mein Hirte bist du, Gott**.

So erzählt sich auch in den Chorstücken die Geschichte und Entwicklung der Kölner Band weiter, die seit 1986 bei jedem Katholikentag und Ökumenischen Kirchentag und bei fast jedem evangelischen Kirchentag mitgewirkt hat.

Inhalt

	Seite
111 Was macht, dass ich so fröhlich bin	6
112 Erlöse uns.	8
113 Einer	14
114 Die Dunkelheit flieht (Kanon)	16
115 Hoffnungsvoll	16
116 Wer legt den Stein aus seinen Händen (Kanon)	22
117 Atem der Liebe	23
118 Gott, segne die Erde.	28
119 Du überdachst die Hoffnung	31
120 Ein Gloria (sei dir, Gott, in der Höhe)	36
121 Trag uns auf Händen	38
122 Und Friede wohne in den Herzen.	42
123 Leben, das uns Hoffnung macht.	44
124 Ganz unverhofft	46
125 Verbunden mit dir	48
126 Weil du mit uns bist.	50
127 Seht, da ist der Mensch	54
128 Aller Augen warten auf dich	60
129 Wir brechen in das Leben auf.	62
130 Hebt das Leben aus der Taufe	65
131 Selig sind alle, die barmherzig sind	69
132 Welch ein Friedenstraum	72
133 Einen neuen Aufbruch wagen - gelobtes Land.	74
134 Der Himmel spiegelt sich in deinen Augen	78
135 Birg dich in Gottes Freundlichkeit.	80
136 Du siehst mich	84
137 Was soll ich tun?.	86
138 In deiner Nähe	91
139 Manchmal hast du nichts zum Lachen	92
140 Wie einen Baum (am frischen Wasser)	94
141 Schenke mir, Gott	95
142 Weniger - für mehr	98
143 Schuld auf sich laden	100
144 Halte deine Hand über mir	102
145 Du bist (Gott, du siehst mich)	106
146 Bringt den Durstigen Wasser	110
147 Du, Gott, in mir (1)	114
147a Du, Gott, in mir (2)	115
148 Mein Hirte bist du, Gott.	116
149 Gott, mache uns eins	120
150 Mein Tag in deiner Hand (1)	122
150a Mein Tag in deiner Hand (2)	123

151	Auf dem Weg meines Lebens.	124
152	Fürchte dich nicht	126
153	Wie kann ich dir vertrauen	130
154	Du bist das Licht	132
155	So sieht Friede aus.	136
156	In Nacht versunken ist das Land	140
157	Gott ist ein Stern.	142
158	Komm zum Kreuz (mit deinen Sorgen).	146
159	Utopie	148

Transpositionstabelle	152
Discographie.	153
Thematisches Inhaltsverzeichnis	157
Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	158

Was macht, dass ich so fröhlich bin

Text: Hanns Dieter Hüsch

Musik: Thomas Quast

© tvd-Verlag Düsseldorf

Psalm - für Uwe Seidel

111 $\text{♩} = 120$ $D^{1(5)8}$ D A/C#

Ich bin ver-gnügt, er - löst, be-freit, Gott

4 Hm $G^{(9)}$ Hm G

nahm in sei-ne Hän-de mei-ne Zeit, mein Füh-len, Den-ken, Hö-ren, Sa-gen,

8 Em^7 A

mein Tri - um - phie - ren und Ver - za - gen,

10 G $D/F\#$ Em^7 A

das E - lend und die Zärt - lich - keit.____

14 ♩ G $D/F\#$ Em^7 A

Chor

1. Was
2. Was
3. Was

18 D A/C# Hm G

macht, dass ich so fröh-lich bin in mei-nem klei-nen Reich.____ Ich
macht, dass ich so furcht-los bin Es
macht, dass ich so un-be-schwert und mich kein Trüb-sinn hält.____ Weil

Chor

2. an vie-len dunk-len Ta - gen.

Gott, segne die Erde

Text: Eckart Bücken
Musik: Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf

118

♩ = 72

D D⁽²⁾ D

5

Chor

D D⁽⁹⁾ A⁴ A

1. Gott, seg-ne die Er - de, auf der ich le - be,
2. Gott, seg-ne die Lie - ben, die mich be - glei - ten,
3. Gott, seg-ne die Son - ne, den Mond, die Ster - ne,

9

Chor

A A⁴ D⁽⁹⁾ A⁴ A A A⁴

seg-ne den Weg, auf dem ich steh, seg-ne all
seg-ne den Mund, der zu mir spricht, seg-ne die
seg-ne den Tag und auch die Nacht. Seg-neden

14

Chor

G⁽⁹⁾ D/F# G⁽⁹⁾

das, was ich er - le - be,
Zeit für Klei - nig - keit - ten,
Freund in wei - ter Fer - ne,

17 E/G# D/A A⁴ D

Chor

seg - ne das Ziel, zu dem ich geh.
 seg - ne mein Herz mit Zu - ver - sicht.
 seg - ne all das, was Hoff - nung macht.

21 D D⁽⁹⁾ A⁴ A A A⁴ D⁽⁹⁾ A⁴ A A A⁴

30 G⁽⁹⁾ D/F# G⁽⁹⁾ E/G# D/A A⁴ D

37 E/G# D/A A⁴ D

Zum Ablauf: Nach der kurzen Intonation folgen die Strophen 1 bis 3 (bei einem ersten Durchgang auch einstimmig), dann die Instrumentalstrophe, dann die Strophen 1 bis 3 erneut, nunmehr im Chor.

Du überdachst die Hoffnung

(Hoffnung überdacht)

Text: Thomas Laubach
Musik: Thomas Quast
© tvd-Verlag Düsseldorf

119 $\text{♩} = 132$ $D^{(9)}$

5 $D^{(9)}$ G/D $D^{(9)}$

1. Bei dir stehn Tü - ren of - fen, und zwi - schen

9 G/D Em^7/D A^{11}/D $D^{(9)}$ G/D

Stei - nen wächst die Lie - be auf. Bei dir wird hell_ das Hof -

12 $D^{(9)}$ Em^7 $D/F\#$ $G^{(9)}$ A^{11}

- fen, sind wir zu - haus, sind_ wir zu - haus.

15 ♩ $D^{(9)}$ G/D $D^{(9)}$

2. Du wohnst nicht nur_ in - mit - ten, bist an ent -
(3. Komm) gib uns Grund zum Le - ben, sei du der

18 G/H Em^7 A^{11} $D^{(9)}$ G/D

fern - ten Rän - dern noch zu - haus. Du hältst zu uns im Zwei -
Schim - mer Seh - sucht, der uns hält. Komm uns im Brot ent - ge -

21 $D^{(9)}$ Em^7 $D/F\#$ $G^{(9)}$ A^{11}

- fel, du hältst uns aus, du_ hältst uns aus.
- gen, zeig uns, was gilt, zeig uns, was gilt.

24 $D^{(9)}$ G/D A/D D $D/F\#$ G

Chor **R** Du ü - ber-dachst die Hoff - nung und gibst dem Him - mel ein Ge - sicht.

27 A^{11} ⊕ Hm^7 G/A A/G $D/F\#$

Chor - Du ü - ber-dachst die Hoff - nung, hüllst uns in

30 1. Em^7 Hm^7 $G^{(9)}$ A^{11} 2. Em^7 Hm^7 $G^{(9)}$

Chor Licht, hüllst uns in Licht. Licht, hüllst uns in Licht.

34 $G^{(9)}$ **⌘**

3. Komm,

⊕

37 Hm^7 G/A A/G $D/F\#$ Em^7 Hm^7 $G^{(9)}$

Chor Du ü - ber-dachst die Hoff - nung, hüllst uns in Licht, hüllst uns in Licht.

In deiner Nähe

Nach Psalm 84

Text: Thomas Laubach
Musik: Michael Lätsch
© tvd-Verlag Düsseldorf

138

♩ = 76

Chor

D A/D G/D D Em⁷ D/F# G⁶ A

Mei-ne See-le sehnt sich nach dir, sehnt sich nach dir, mein Gott.

5

D A/C# G/H D/A Em⁷ A¹¹ D [Fine] A/C#

Chor

Mei - ne See - le sehnt sich nach dir, sehnt sich nach dir, ___ mein Gott.

1. Wie
2. Die
3. Ein

9

D A/C# Hm Em⁷ A/C#

Chor

lie - bens - wert ist dei - ne ___ Woh - nung, mein Gott. ___
Vö - gel ___ fin - den bei dir ein Haus zum Le - ben. Die
Tag oh - ne dich ist ein ver - lo - re - ner Tag. ___ Ein

12

D F#m⁷ Em⁷ A¹¹

Chor

Mei - ne See - le ver - zehrt sich voll Sehn - sucht nach dir. ___ (hm)
Schwal - ben bau - en sich Nes - ter für ih - re Jun - gen.
Tag mit dir ist ___ bes - ser als tau - send an - dre.

[Ruhama Liederbuch 3. Auflage 2015 Lied 138]